PSYCHIATRIE · ABHÄNGIGKEITSERKRANKUNGEN

Alkoholabhängigkeit inkl. Entzugssyndrom und Delirium tremens

FACHLICH GEPRÜFT 18.11.2026

> **MERKE**
> Bei jeder Glukoseinfusion an Alkoholabhängige zuerst bzw. gleichzeitig Thiamin geben – sonst droht eine Wernicke-Enzephalopathie.

Bei der Abhängigkeit hat die Person die Kontrolle über den Alkoholkonsum verloren; der Körper hat sich an Alkohol gewöhnt (Toleranz), sodass beim Absetzen ein Entzugssyndrom entsteht, das durch Krampfanfälle oder ein Delir kompliziert werden kann.

Leitsymptome

- Abhängigkeit nach ICD-10: mindestens 3 von 6 Kriterien gleichzeitig im letzten Jahr: (1) starkes Verlangen („Craving“), (2) verminderte Kontrolle, (3) körperliches Entzugssyndrom, (4) Toleranz, (5) Vernachlässigung anderer Interessen, (6) fortgesetzter Konsum trotz schädlicher Folgen.
- **Entzugssyndrom:** vor allem Zittern, Unruhe, Schwitzen, Schlafstörungen, Kreislaufprobleme (Puls- und Blutdruckanstieg); dazu Angst, Depression; Übelkeit, Erbrechen, Krampfanfälle.
- **Delirium tremens (Entzugsdelir):** Bewusstseins- und Orientierungsstörung, optische Halluzinationen (z. B. kleine Tiere), Wahn, Agitation, starke vegetative Entgleisung (Tachykardie, Hypertonie, Fieber, Schwitzen, grober Tremor). Beginn meist 2–4 Tage nach dem letzten Konsum. Lebensbedrohlich.
- Folgeerkrankungen: bis zu 200 verschiedene Erkrankungen (Leber, Pankreatitis, Polyneuropathie, Krebs u. a.); Wernicke-Enzephalopathie (Verwirrtheit, Augenbewegungsstörung, Gangunsicherheit) und Korsakow-Syndrom durch Thiaminmangel.

Pflege: Beobachtung

- Im Entzug engmaschig: Puls, Blutdruck, Temperatur, Schwitzen, Tremor, Unruhe, Orientierung, Halluzinationen, Schlaf, Krampfzeichen; Score-gestützt dokumentieren.
- Bewusstsein und Atmung unter Benzodiazepinen/Clomethiazol (Atemdepression, Sedierung).
- Flüssigkeits- und Elektrolythaushalt, Ernährungszustand, Blutzucker.
- Sturz- und Verletzungsgefahr (Ataxie, Polyneuropathie, Delir) -> DNQP Sturzprophylaxe.
- Begleiterkrankungen: Leberzeichen (Ikterus, Aszites), Blutungszeichen, Pankreatitis-Schmerz.
- Suizidalität (häufig bei Abhängigkeit).

Komplikationen und Warnzeichen

- **Delirium tremens** (Desorientierung, Halluzinationen, starke vegetative Zeichen) -> sofort Ärztin/Arzt; außerhalb der Klinik 112.
- **Entzugskrampfanfall** -> Notfall; im häuslichen Bereich 112.
- Wernicke-Enzephalopathie (Verwirrtheit, Augenmuskelstörung, Ataxie) -> sofort ärztlich, Thiamin.
- Schwere Intoxikation mit Bewusstlosigkeit, Atemstörung, Erbrechen -> stabile Seitenlage, 112.
- Mischintoxikation mit Benzodiazepinen/Opioiden.
- Ösophagusvarizenblutung (Bluterbrechen, Teerstuhl, Schock) -> 112.

GANZER BEITRAG · ERKLÄRUNGEN · QUELLEN

stationsfuchs.de/krankheitsbilder/alkoholabhaengigkeit

Kostenlos lernen ohne Anmeldung: Quiz, Laborwerte, Pflegeplanung und mehr auf stationsfuchs.de

Lernhilfe für die Ausbildung. Ersetzt keine Leitlinie, keinen Standard und keine ärztliche Anordnung.
Darf frei kopiert, gedruckt und weitergegeben werden. Nicht verändern, nicht verkaufen. © Meshor GmbH